

# VEREINIGUNG ZÜRCHER FILM- UND VIDEOAMATEURE



Januar 2013 - Zytig

Liebe VZFA-Mitglieder

Seit unserem Jahresschlussabend sind sie bekannt, die Ergebnisse der Jury von unserem **Wettbewerb 2012**. Es freut mich sehr, dass so viele von uns aktiv am Wettbewerb mitmachten und ich hoffe, dass dies weiterhin so bleiben wird. Dieses Jahr nahmen 20 Filme (18 Videos und zwei 16mm Filme) am Wettbewerb teil. Die Laufzeit der 20 Filme war total 285 Minuten, was einen Durchschnitt von rund 14 Minuten pro Film ergibt. Im Vorjahr war die Laufzeit von 19 Filmen 246 Minuten.

Viele Einzelheiten des Wettbewerbes haben mich sehr gefreut, zum Beispiel,

- dass unser ältestes Mitglied, Heinrich Zwicky, einen Film einreichte
- dass Georg Koller nach langer Pause wieder einen Film abgab und
- dass Herbert Oberlin auf Anhieb den Sprung ins Video Zeitalter geschafft hat. Sein erstes Video hat gleich eine Bronzemedaille gewonnen.

Die **Rangliste** wurde am Jahresschlussabend verteilt und sie ist auch auf unserer Webseite abrufbar:

<http://www.vzfa.ch/komponenten/Ranglisten/Rangliste-Clubwettbewerb%202012.pdf>

Sie liegt dieser Zytig nicht mehr bei. Ich möchte es nicht verfehlen allen Gewinnern von Medaillen, Wander- und Spezialpreisen ganz herzlich zu ihren Leistungen zu gratulieren.

Der **Jahresschlussabend** fand im üblichen Rahmen statt. Mich erstaunt immer wieder, wie es die Küche des Restaurants WerdGuét schafft für knapp 40 Personen à la Carte Bestellungen so rasch hintereinander servieren zu können. Annelies hat dieses Jahr bei der Preisverleihung die Werke etwas kürzer beschrieben als im Vorjahr und die in einem Umschlag an den Autor übergebene Jurybeurteilung enthielt dieses Jahr keine Beschreibung der Stärken und Schwächen der eingereichten Werke mehr. Vielmehr wurde den Autoren für die Positionen

- Gesamteindruck
- Kameraführung
- Tongestaltung und
- Technisches

jeweils angegeben, ob diese Kriterien als "sehr gut", "gut" oder "weniger gut" beurteilt wurden. Wie diese neue Mitteilungsart bei den Autoren angekommen ist, können wir an der Generalversammlung gerne diskutieren.

**Fotos** wurden dieses Jahr am Schlussabend nicht sehr viele gemacht. Hier sind einige:



Hans erläutert einen seiner zwei gestifteten Wanderpreise



Unsere Jury-Obfrau übergibt den von Karl gestifteten Spezialpreis an Peter



Die Jury: Ivo, Peter, Dieter, Nelly, Bela



Übergabe des von Max seinerzeit gestifteten Wanderpreises an Manfred

Weitere Bilder sind auf unserer Webseite unter

[http://www.vzfa.ch/fotoalbum/Jahresabschlussabend\\_2012/index.html](http://www.vzfa.ch/fotoalbum/Jahresabschlussabend_2012/index.html) einsehbar.

Es freut mich sehr, dass dieses Jahr viele Wander- und Spezialpreise **gestiftet** wurden. Solche Spenden entlasten einerseits unsere Kasse und andererseits tragen sie wesentlich zur Motivation unserer Filmer bei. Ich möchte allen Spendern ganz herzlich danken. Auch vielen Dank an die Jury, die Technik und die Jury-Obfrau (früher Obmännin) für ihre geleistete grosse Arbeit.

Die an das **regionale Festival** weitergeleiteten Filme sind nun eingereicht. Das Festival selbst findet am 22./23. März in Mönchaldorf statt. Mehr dazu wird später mitgeteilt. Bitte Termin vormerken.

Nach dem Wettbewerb ist zugleich auch **vor** dem Wettbewerb. Jetzt ist die richtige Jahreszeit, um bereits mit dem neuen Film für den 2013 Wettbewerb anzufangen. Ich wünsche gutes Gelingen.

Soeben ist die Europäische-Homepage für die **UNICA 2013** in Südkorea aufgeschaltet worden. Es fehlen zwar noch viele Details. Diese werden sobald vom Veranstalter geliefert, nachgeführt. Die Termine sind:

- Vorprogramm 20. - 23. August 2013
- Festivalprogramm 24. - 31. August 2013

Ich war das letzte Mal an der UNICA in Südkorea dabei, inklusive Vorprogramm, und kann sehr empfehlen, dorthin zu gehen. Das Vorprogramm war speziell für die UNICA-Besucher ausgearbeitet worden. Zum Beispiel durften wir in einer Tempelanlage filmen, in welcher sonst nicht gefilmt werden darf. Es war total spannend. Ich empfehle euch, den Termin vorzumerken. Hier der Link zur Webseite. [http://www.unica2013.rcm.ch/UNICA\\_2013\\_HOME\\_D.htm](http://www.unica2013.rcm.ch/UNICA_2013_HOME_D.htm) schaut sie euch an. Ihr werdet staunen, was für ein Programm vorgesehen ist. .

Für das kommende neue Jahr 2013 wünsche ich euch allen vor allem ganz **gute Gesundheit** aber auch viele schöne und befriedigende Stunden mit unserem interessanten Hobby "Filmen".

Euer Willi Grau

#### **Nächste Termine:**

- Dienstag, 15. Januar, erster Klubabend im 2013
- Dienstag, 19. Februar, Klubabend
- Samstag, 23. Februar, Delegiertenversammlung Olten
- Dienstag, 19. März, Generalversammlung
- 22./23. März, Regionales Festival Mönchaldorf
- 4. Mai, SIFA Filmfestival in Rheinfelden
- weitere Klubabende: 16. April, 21. Mai, 18. Juni, 17. September, 15. Oktober, 19. November
- 24. - 31. August 2013, UNICA Jeju, Süd Korea
- 26. - 28. September Eurofilmfestival in Hanau
- Dienstag, 3. Dezember, Jahresschlussabend 2013

---

## **Einladung zum Clubabend vom Dienstag den 15. Januar 2013 in unserem Clublokal Restaurant WerdGuert, Zunfthaus zur Hard 19.30 Uhr Beginn Clubabend**

Ab 18.00 Uhr informeller Gedankenaustausch im Zunfthaus

### **1. Informationen, Fragen und Erfahrungsaustausch**

Über die Winterzeit wurde, so nehme ich an, viel geschnitten. Dabei hat es sicherlich Fragen gegeben, oder konnten interessante Feststellungen gemacht werden, welche auch Kollegen interessieren könnten. Wer hat heute etwas Interessantes mitzuteilen oder eine Frage? Hier ist der Ort und der Zeitpunkt für einen solchen Gedankenaustausch.

### **2. Wasser, eine Demonstration der Macht Pierre Bürki DV**

**4 Minuten**

Der einzige Film aus dem Wettbewerb 2011, welchen wir noch nicht zusammen angesehen haben. Nun schauen wir ihn als erster Film im Jahr 2013 an. Das Venedig des Nordens in Glanz und Gloria. Gold und

Wasser passen gut zusammen. Das Wasser, als eine Demonstration der Macht - eine sehr gute Kombination.

**3. W.D.C. City Trip**  
**Annelies Gangl** **DVD** **10 Minuten**

Annelies gehört nun definitiv zu den USA Fans. Vielleicht macht sie uns den Gefallen und kommt irgend einmal im USA Look an einen Klubabend. Wieso nicht so ein Doll-Look mit Boots und allem was so dazu gehört? Trotzdem die Frage: Was heisst W.D.C? Ich verrate es nicht - aber hier ein Hinweis! In den USA gibt es einen Staat und eine Stadt mit dem gleichen Namen. Zur Unterscheidung wird bei der Stadt noch DC angehängt. District of ..... . Des Rätsels Lösung findet ihr an unserem Klubabend.

**4.** Zwei 16mm Filme haben an unserem Klubwettbewerb teilgenommen. Beides sind Medaillen-Filme. Wir schauen uns diese schon an unserem ersten Klubabend im neuen Jahr an. Damit wir auf 16mm umstellen können machen wir relativ früh eine Pause.

**5. So fuhr einst die SBB**  
**Herbert Oberlin** **16mm** **25 Minuten**

Wann genau und wie sind die Schweizerischen Bundesbahnen entstanden und wie ging es so zu und her in den ersten 25 Jahren deren Entstehung? Unser Bahnspezialist wird uns dies zeigen und sagen. Wie immer mit einem grossen Fachwissen und guter Recherchierung.

**6. Farben und Forman**  
**Manfred und Elfi Klein** **16mm** **19 Minuten**

Das Meer ist die Urheimat von Mensch und Tier. Im Meer entwickelten die Lebewesen eine unbeschreiblich grosse Vielfalt an Farben und Formen, häufig um überhaupt überleben zu können. Bekanntlich geht es im Meer ja um fressen oder gefressen werden. Anpassungswettstreit ist hier die Voraussetzung um überleben zu können. Hier noch etwas zu den Farben in der Tiefe der Gewässer. Je tiefer, desto mehr verändern sich die Farben. Rotes Licht verliert pro Meter 50% seiner Intensität. Ab 3 Meter Tiefe kann man es nicht mehr erkennen. Bei Gelb ist dies ab 8m und bei Grün ab 35m. Blau kann man bis 60m Wassertiefe erkennen.